

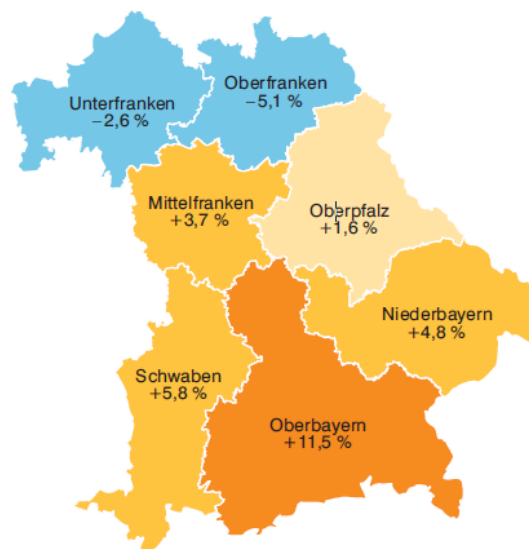
THEMENPAPIER CHANCEN ÜBERALL IM LAND, INFRASTRUKTUR, WOHNEN, LANDWIRTSCHAFT

Was wünschen Sie sich für Ihre Zukunft und für die nachfolgender Generationen? Wo und wie erwarten Sie ein Handeln der Politik? Sie machen mit beim Bürgergutachten 2030, BAYERN DEINE ZUKUNFT und teilen Ihre Ideen für die Entwicklung unserer Heimat Bayern!

WIE BLEIBT LEBEN IN ALLEN REGIONEN BAYERNS ATTRAKTIV?

Das Bayerische Landesamt für Statistik (LfStat) hat bis 2035 eine Prognose über die Bevölkerungsentwicklung in Bayern erstellt. Danach werden sich die Bevölkerungszahlen sehr unterschiedlich entwickeln. Die folgende Karte der Regierungsbezirke zeigt farblich abgestuft die prozentuale Veränderung der Einwohnerzahlen von 2015 bis 2035. Zu erkennen sind die unterschiedlichen Entwicklungen mit den Bevölkerungsverlusten im Norden des Freistaats und den Einwohnerzuwächsen in den übrigen Regierungsbezirken. Vor allem Oberbayern kann mit weit überdurchschnittlichem Bevölkerungszuwachs rechnen¹:

Veränderung der Einwohnerzahlen
2035 gegenüber 2015



¹ Vgl. https://www.statistik.bayern.de/medien/wichtigethemen/faltblatt_demogrwanandel_20161129.pdf.

Zu Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen kreisfreien Städten und Landkreisen siehe folgende Übersicht:

Bevölkerungsentwicklung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns
Veränderung 2035 gegenüber 2015 in Prozent



Veränderung 2035 gegenüber 2015 in Prozent		Häufigkeit	
unter -7,5	„stark abnehmend“	6	Minimum: Lkr Wunsiedel i. Fichtelgebirge -15,2 %
-7,5 bis unter -2,5	„abnehmend“	17	Maximum: Lkr Dachau +17,2 %
-2,5 bis unter 2,5	„stabil“	20	Bayern: +5,4 %
2,5 bis unter 7,5	„zunehmend“	27	
7,5 bis unter 12,5	„stark zunehmend“	18	
12,5 oder mehr	„sehr stark zunehmend“	8	

Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2016

Ein Auftrag der Bayerischen Verfassung lautet, gleichwertige Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern zu schaffen. Mit der Heimatstrategie stellt die Bayerische Staatsregierung die Weichen für eine starke Zukunft in Stadt und Land². Die Arbeitslosenzahlen haben sich in den letzten Jahren im Vergleich der Regionen deutlich angenähert.

Wie kann es aus Ihrer Sicht gelingen, das Leben gerade in Regionen mit Bevölkerungsverlusten noch attraktiver zu gestalten und welche Beispiele kennen Sie dafür? Wie können digitale Möglichkeiten und eine bedarfsgerechte Verkehrsinfrastruktur dabei helfen? Wie können nach Ihrer Auffassung Menschen selbst die Initiative ergreifen, was braucht es dazu? Welche Vorschläge haben Sie, um die Attraktivität der Innenstädte und Ortszentren in Stadt und Land sicherzustellen und zu verbessern?

WIE BLEIBT WOHNRAUM BEZAHLBAR?

Die Ballungszentren in Bayern erlebten in der Vergangenheit einen Boom, der auch in den nächsten Jahren anhalten wird. So ist die Landeshauptstadt München nach den Einwohnerzahlen des LfStat von 2013 bis 2014 um rund 21.800 und von 2014 bis 2015 um rund 21.000 Einwohner angewachsen. Diese Entwicklung hat nicht nur Auswirkungen auf die Verkehrsinfrastruktur und die öffentliche Versorgung mit Schulen, Kitas und Krankenhäusern, sondern auch auf den Wohnungsmarkt. Welche Möglichkeiten sehen Sie, bezahlbaren Wohnraum in den Städten und deren Umland zu schaffen – gerade für junge Familien und Menschen mit geringem Einkommen?

WIE GELINGT ES, LANDWIRTSCHAFT LANGFRISTIG ZU SICHERN?

In Bayern gibt es rund 109.000 landwirtschaftliche Betriebe – dies entspricht einem Drittel aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland. Ihre Zahl hat in den letzten Jahren nur geringfügig abgenommen. Geprägt ist die Landwirt-

² Zur Heimatstrategie der Staatsregierung siehe die Broschüre www.bestellen.bayern.de. Zur Entwicklung des ländlichen Raums siehe den Heimatbericht 2016 des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat www.stmflh.bayern.de/landesentwicklung/heimat/heimatbericht_2016.pdf.

schaft in Bayern von bäuerlichen Familienbetrieben, viele davon im Nebenerwerb. Die Anzahl der Bio-Betriebe ist im letzten Jahr um fast 15 % gestiegen – rund 9.000 Betriebe wirtschaften im Jahr 2017 nach den Regeln des ökologischen Landbaus. Welche Rahmenbedingungen müssen nach Ihrer Auffassung geschaffen werden, damit die Produktion guter Lebensmittel und die Lebensgrundlage der Bauern langfristig gesichert werden?

WEITERE INFORMATIONEN UND KENNZAHLEN UNTER:

- ◆ Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat: www.stmflh.bayern.de/landesentwicklung
- ◆ Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr: www.stmi.bayern.de/buw/wohnen
- ◆ Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaften und Forsten: www.stmelf.bayern.de
- ◆ Bayerisches Landesamt für Statistik: www.statistik.bayern.de
- ◆ Weiteres Informationsmaterial: www.bestellen.bayern.de